

Erstellung von Kanalisationsleitungen im Bellevuegebiet und in der Artherstrasse vom Salesianum bis zum Tellenörtli

---

Bericht und Antrag der Baukommission

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Kommission hat in ihrer ersten Sitzung vom 2. Juni 1964 in Anwesenheit der Herren Stadtrat Sidler und Stadtingenieur Schnurrenberger zu diesen 2 Vorlagen folgende Stellung genommen:

a) Bellevuegebiet

Diese Leitung, die zum grossen Teil im Trennsystem geführt wird, ermöglicht nach Anschluss an die III. Etappe der städtischen Kanalisationsanlage den Anschluss sämtlicher bestehenden, projektierten und noch vor auszusehenden Bauobjekte. Die Dimensionen der Schmutzwasserleitung sind entsprechend berechnet. Die im Verhältnis zum nachfolgenden Projekt hohen Kosten ergeben sich aus der absoluten Neuerstellung inklusive Grabarbeiten.

b) Sammelleitung in der Artherstrasse vom Salesianum bis Tellenörtli

Bei der Detailplanung der Druckleitung Tellenörtli bis Salesianum hat es sich gezeigt, dass es sich technisch und kostenmässig als vorteilhaft erweist, gleichzeitig mit dem Bau der Druckleitung eine Sammelleitung in der Gegenrichtung zu verlegen. An diese Leitung kann nicht nur das Abwasser des Institutes Salesianum, sondern auch weitere, schon bestehende und noch kommende Bauten auf der Tellenmatte angeschlossen werden.

Die Dimension und Durchspülung der Leitung ist so vorgesehen, dass sie für einen vermutlichen Weiterausbau des Tellenmattgebietes reicht.

Antrag:

Die Baukommission empfiehlt dem Grossen Gemeinderat einstimmig die Annahme der Vorlage.

Zug, den 3. Juni 1964

DIE BAUKOMMISSION DES GROSSEN  
GEMEINDERATES VON ZUG

Der Präsident:  
W. Bossard